

Sri Lanka

Klein aber vielfältig...

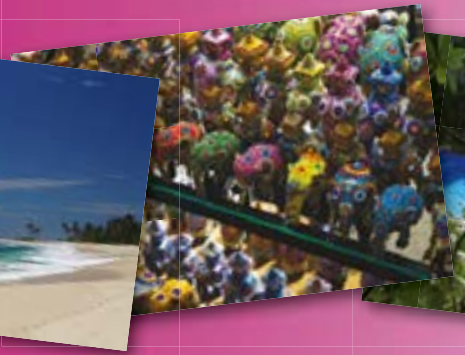
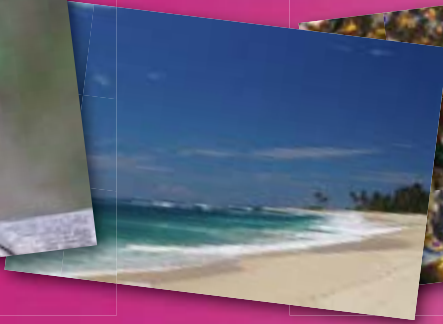
sri lanka
direkt



Just a bit better



Übersicht



- 3 Sri Lanka Karte
- 4 Willkommen
- 5 Infos
- 7 Colombo und Nordwesten
- 8 Die Ostküste
- 9 Zentral Sri Lanka
- 10 Das Hochland
- 11 Der Süden
- 12 Der Süden
- 13 Der Südwesten
- 14 Natur
- 15 Nationalparks
- 16 Rundreisen
- 17 Rundreisen

- 19 Transport
- 20 Besonderheiten
- 21 Impressionen
- 22 Reisehinweise
- 23 Sri Lanka direkt

Titelbild: Wiedehopf im Sunset, Yala Nationalpark

Hotelinfo:

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Handvoll erlesener Hotelanlagen.

Die Anzahl Wasserlilien stehen für die von uns vergebenen Sterne für die jeweilige Unterkunft.



The Elephant Corridor

Eine kleine Boutique-Anlage der besonderen Art erwartet Sie in der Nähe der bekannten Felsenfestung von **Sigiriya**. Jedes Cottage ist individuell eingerichtet und von einer grosszügigen Gartenanlage umgeben.

Willkommen in Sri Lanka

Sri Lanka liegt an der Südspitze Indiens und ist per Flugzeug, aber auch Schiff erreichbar. Wenn man als Tourist das erste Mal in Sri Lanka ankommt, landen die meisten in der Hauptstadt Colombo. Viele Festivals religiöser und kultureller Natur finden statt, unzählige Kulturschätze warten darauf, besichtigt zu werden und über 1'300 km Strand umrahmen die Insel. Die vielen künstlichen Stauseen, primär als Bewässerungshilfe angelegt, haben eine abwechslungsreiche Landschaft mit entsprechender Flora und Fauna erschaffen. Der Nationalvogel ist nicht die Krähe, wie man nach ein paar Tagen denken könnte, sondern das Ceylon Huhn. Die Nationalblume ist die violette Wasserlilie, wie auf unserem Logo abgebildet.



Seit Ende des Bürgerkrieges im Jahre 2009 wendet sich das Land nun langsam einem normalen Alltag zu und nach den jüngsten Wahlen ist die eingeschlagene Richtung vielversprechend für eine friedliche Zukunft.

Auch die Verwüstungen des **Tsunami**, der die Insel im Jahre 2004 mit voller Wucht traf, sind heutzutage nur noch stellenweise sichtbar und mahnen an die Kraft unserer Natur.

Die Mehrheit der Einwohner, der bis 1972 genannten Insel **Ceylon**, sind die **Singhalesen** mit buddhistischem Glauben. Gefolgt von der grössten Minderheit, den **Tamilen** mit mehrheitlich hinduistischem Glauben. Daneben finden sich noch weitere Volksgruppen.

Der vorliegende Katalog ist eine Ergänzung zu unserer Webseite **srilanka-direkt.ch** und soll über die einzelnen Gebiete der Insel informieren. Alle hier abgebildeten Fotos sind eigene Aufnahmen.

Als Spezialist ist es uns ein Anliegen, Ihre Wünsche in die Ferienplanung mit einzubeziehen. Sie finden deshalb primär Produktideen, die wir gerne individuell für Sie zusammenstellen.

Eine gute Zusammenarbeit mit zuverlässigen lokalen Partnern auf Sri Lanka ist für uns wichtig, ebenso regelmässige Updates vor Ort. Die im Katalog und auch online aufgeführten Hotels sind von uns persönlich ausgewählt und nicht dank monetärer Beiträge der Leistungsträger aufgenommen worden.

Die Preispolitik basiert auf unserer schlanken, kostengünstig gehaltenen Organisation und bietet hohe Qualität zu fairen Preisen.

Entdecken Sie diese kleine Insel, die so viel Grün und Weite bietet und eine Flora und Fauna, die man so vielleicht eher in Afrika erwarten würde sowie menschenleere Strände, wenn man weiss, wo sie sind. Wer auch kulinarische Highlights, freundlich-neugierige Bewohner und Entdeckungen schätzt, der sollte sich bald auf den Weg machen.

Kommen Sie mit uns nach Sri Lanka - **Ayubowan**

Sri Lanka direkt



Sri Lanka – klein und übersichtlich

Die Insel wird touristisch oft nach Sehenswürdigkeiten, wie dem Kulturdreieck im zentralen Teil von Sri Lanka und dem Hochland mit seinen feuchten und nebligen Gebirgen und der wilden Natur im südlichen Teil aufgeteilt.

Der Norden ist geprägt von der Region um Jaffna, die Ostküste ist nur dünn besiedelt und besticht durch lange, einsame Strände. Der Nordwesten ist noch eher ruhig, dafür ist der Südwesten bekannt, eines der ersten Touristengebiete von Sri Lanka überhaupt zu sein. Ganz im Süden finden sich zudem schöne und raue Strände, fernab der touristischen Massen. Das Angebot an sportlichen Aktivitäten ist weitreichend: Tauchen, Kitesurfen, Wellenreiten, Velofahren, Golfen, River Rafting und vieles mehr garantieren einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

Bis anhin bestand der Vorteil des Hotelangebotes darin, dass noch keine grossen Ketten im Land Fuss gefasst haben und die meisten Manager Einheimische sind. Dies ändert sich nun langsam, sodass die einstige Regel, maximal so hoch wie eine Palme zu bauen, bald nicht mehr Gültigkeit haben wird. Die Nachfrage könnte eine solch wenig nachhaltige Entwicklung aber steuern.

Das **Klima** kann man grob in zwei Saisons unterteilen:

Klima/Wetter:

November – März: optimale Reisezeit für die Westküste

April – Oktober: ideale Bedingungen an der Ostküste

Das Landesinnere ist geprägt von verschiedenen Wetterfaktoren, was bei Rundreisen und Entdeckungsreisen aber nicht ausschlaggebend ist. Kurz zusammengefasst lässt sich sagen, dass Sri Lanka ganzjährig bereist werden kann, mit einer durchschnittlichen Temperatur von angenehmen 30 Grad. Einzig für Badeferien sollten die Saison und Region gezielter ausgewählt werden. Reizvoll kann es auch sein, die touristische Hochsaison zu umgehen, auch wenn das Meer dann im Südwesten etwas stürmischer ist. So freuen sich die Touristen auf authentische Eindrücke und weniger Verkehr und die lokale Bevölkerung über mehr Beschäftigung.





Embark is a unique brand that has been transforming the lives of street dogs and the communities they live in since 2007.

Through fostering and rehoming, saving the injured, sterilization, vaccination, education and awareness programmes, we strive to provide a better life for the street dogs of Sri Lanka and give them the love, respect and the home they deserve. To date, we have

treated over 13640 injured street dogs, vaccinated over 40630, sterilized over 16500 and rehomed over 2260.

Our wish is to inspire a world where people and animals live in harmony and spread love and compassion by giving these special animals a better life.

embark 

www.embarkpassion.com

Ad sponsored by Asien direkt

Colombo und der Nordwesten

Der Flughafen von Colombo wurde in den letzten Jahren nicht modernisiert und so ist der erste Eindruck, den die Insel auf den Touristen macht, eher etwas zwiespältig. Die Stadt mit über einer Million Einwohnern bietet viele Sehenswürdigkeiten aus der Kolonialzeit. Eine Tour mit dem Tuk Tuk eignet sich da bestens, wenn einem die Wärme und Abgase nichts ausmachen. Der dichte Verkehr ist ein ständiger Begleiter, wenn man von A nach B fahren möchte, besonders während der Rush Hour. Shopping Angebote entdeckt man u.a. im Einkaufsladen ODEL, „Barefoot“ oder „Road to Paradise“ sowie den vielen kleinen Boutiquen. Grössere Outlets, wie sie in anderen asiatischen Grossstädten schon lange Standard sind, werden hier erst geplant. Dies kann auch eine Chance sein, wenn nicht alle asiatischen Städte mit der gleichen Infrastruktur ausgestattet sind. Colombo zu Beginn oder als Abschluss, ca. 40 Minuten vom Flughafen entfernt, ist einen Stopp wert; ein oder zwei Besuchstage sollte man einplanen, um das koloniale Ambiente zu geniessen.

Hotels:



Galle Face Hotel

Das ehrenwerte Kolonialhotel aus vergangenen Zeiten strahlt in neuer Pracht und an bester Lage, direkt am Meer. Einen Drink in der Bar beim Strand oder am Pool zum Relaxen sollte man sich gönnen.



OZO Colombo

Das stylische Hotel liegt direkt am Meer. Von der Rooftop Bar bietet sich ein traumhafter Ausblick über die betriebsame Stadt und auf die stark frequentierte, angrenzende Bahnlinie.



Pledge3 Hotel

Ein neueres und trendiges Hotel, das mitten in **Negombo** in Gehdistanz zum Meer liegt. Die kleine Anlage bietet dem Gast Ruhe und Erholung nach einem Ausflugs-, Shopping- oder Strandtag.



Dolphin Beach Resort

Das spezielle, mit Zeltunterkünften ausgestattete Resort liegt in der Gegend von **Kalpitiya** und ist idealer Ausgangspunkt für die Delfin- und Walbeobachtungen in der Saison vom November bis März.

Der bekannte Küstenort **Negombo** liegt 10 km nördlich und nur eine kurze Fahrt auf der Autobahn von der Hauptstadt entfernt, ist strandtechnisch aber kein Highlight im Vergleich zur restlichen Insel. Weiter nördlich trifft man auf den Ort **Chilaw**, der etwas abgelegen zum Relaxen am Meer einlädt.

Auf dem Weg nach **Dutch Bay** gelangt man zum Ort **Kalpitiya**, wo wilde Esel grasen und es saisonal Delfine und Wale zu beobachten gibt. Für **Kitesurfer** ist diese Region zudem ein Paradies, die Mehrheit der dortigen Unterkünfte hat sich auf dieses Segment spezialisiert.



Die Ostküste

Lange Zeit war diese Gegend aufgrund der Sicherheitslage nicht passierbar. Doch ob man von **Jaffna der Küste entlang fährt oder über die Orte Dambulla und Habarana**, die Strecken sind gut ausgebaut und die Landschaft ist abwechslungsreich. Im Norden liegt der kleine Ort **Kuchchaveli**, dort kann man u.a. einen versteckten **Tempel** sowie ein **Vogelschutzgebiet** besichtigen. Auch der **Ausflug mit einem lokalen Fischerboot** in die umliegenden Mangroven zum Sonnenuntergang ist empfehlenswert. Weiter südlich liegt der bekanntere Ort **Nilaveli**, wo sich bereits einige Hotels befinden. Die vorgelagerte Insel ist ein **Schutzgebiet** und beliebtes Ziel für **Tagesausflüge**. Richtung Süden erreicht man nach einer halbstündigen Fahrt mit dem Auto die Hauptstadt der Ostprovinz von Sri Lanka, **Trincomalee**, die auch **Trinco** genannt wird.



Ein Besuch des Forts, des grossen Hafens sowie des Hindutempels mit toller Aussicht auf das Meer lassen die Zeit schnell vergehen. Ansonsten macht es Sinn, der Küste entlang nach **Passekudah** zu fahren, wo sich viele Hotels angesiedelt haben und die ruhigen flachen Strände zum Baden einladen.

Eine spezielle Attraktion ist der von weitem sichtbare, kegelförmige Hügel namens **Barons Cap** oder **Thoppigala**. Allerdings ist er mangels Beschilderung nicht ganz einfach zu finden.

Einer der schönsten Strände des Ostens, **Kalkudah**, befindet sich nur wenige Velominuten von **Passekudah** entfernt. Noch weiter im Süden kommen eingefleischte Surfer auf ihre Kosten im Ort **Arugam Bay**. Das sportliche Kundensegment wohnt auch meist in den eher „sportlichen“ Unterkünften.



Hotels:



Uga Jungle Beach

Das in die Natur eingebettete Resort liegt direkt am Meer an einem ruhigen Sandstrand bei **Kuchchaveli**. Wie es der Name sagt, befindet man sich im Dschungel inmitten der Flora und Fauna.



Sun Aqua Pasikudah

Der mediterrane Name täuscht, die grosszügigen Zimmer verfügen über einen grossen Whirlpool und die gesamte Anlage ist luxuriös aufgebaut und direkt am Strand gelegen.



Anilana Nilaveli

Die etwas grössere Hotelanlage befindet sich am langen Sandstrand mit Sicht auf die vorgelagerte **Pigeon Island**. Ein idealer Stopp während einer Rundreise, zwei Pools bieten Abkühlung.

Zentrales Sri Lanka

Bei einigen Touren beginnt die Reise oft ab Flughafen mit der direkten Weiterreise nach **Anuradhapura**, der alten und geschichtsträchtigen Königsstadt, die einst als grösste Klosterstadt der Welt bekannt war. Insgesamt verteilen sich vier UNESCO Weltkulturstätten in diesem Kulturdreieck. Weiter führt die Reise nach **Dambulla**, wo die berühmten Höhlentempel zu finden sind. Auf der Fahrt in den Osten gelangt man zum Ort **Habarana** und entdeckt bereits von weitem die markante Felsenfestung von **Sigiriya**, dessen Besteigung gewisse Fitness und Geduld erfordert. Auch der grosse, goldene Buddha ist unterwegs nicht zu übersehen. Das grüne Umland und die darin eingebettete Landschaft kann man hier in vollen Zügen geniessen. Schlussendlich kann der Besucher noch einen Abstecher zur zweiten Königsstadt nach **Polonnaruwa** unternehmen, einer Stadt, die an einem grossen See liegt und ebenfalls historische Stätten sowie Tempelanlagen beherbergt. Es spielt eigentlich keine grosse Rolle, in welchem dieser Orte übernachtet wird, die verschiedenen Sehenswürdigkeiten verteilen sich in der ganzen Gegend, und auch eine Fahrt in einen der umliegenden Nationalparks ist relativ einfach zu meistern.

Hotels:



Uga Ulagalla

Die grosszügige Anlage in der Nähe von **Anuradhapura** ist ideal in die Natur eingebettet und um ein Reisfeld gebaut. Die grossen Villen sind mit einem privaten Pool ausgestattet und laden zum Verweilen ein.



Kalundewa Retreat

Das Resort befindet sich auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche mitten in der Natur. Die wenigen, aber grosszügigen Retreats lassen keine Wünsche offen und bieten schöne Eindrücke der landschaftlich reizvollen Umgebung von **Dambulla**.



Alyia Resort & Spa

Die grosse Resort-Anlage besticht durch eine spezielle Architektur mit bester Sicht auf den Felsen von **Sigiriya** und einem grossen Pool zum Erfrischen. Die Zimmer sind modern ausgestattet.



Das Hochland

Selbst wer noch nie dort war hat allenfalls schon einmal von der Ortschaft Kandy gehört, eine der Hauptattraktionen der Insel sowie ein Must nicht nur für Gruppenreisen aus allen Herren Ländern. Ein kurzer Besuch ist durchaus zu empfehlen, man findet ein paar grössere Shops, und auch der Verkehr wird stadttähnlich. Der See, der Zahntempel und die Pilger sowie der Duft von Gewürzen der Märkte prägen das Bild dieser emsigen Stadt. Etwas ausserhalb wird es dann ruhiger und vieles erinnert irgendwie an Bali. Nach diesem Abstecher geht die Fahrt weiter nach Nuwara Eliya, mit verschiedenen Stopps unterwegs, u.a. steht auch ein Besuch einer Teefabrik auf dem Programm. Da der Ort auf fast 2'000 Meter liegt, erinnern die Temperaturen wie auch die Niederschläge etwas an die Schweiz, vor allem auch der Nebel, der oft nachmittags in dieser Region aufzieht. Ein schönes Bild vermitteln die vielen Teeplantagen, die steil in den Hängen eingebettet und jeweils mit Schildern der Besitzer markiert sind. Mit etwas Glück kann man auch die Teepflücker beobachten, die in den steilen Hügeln arbeiten und ein schönes Fotosujet darstellen.

Zu guter Letzt gelangt man über noch mehr kurvige und enge Strassen nach **Ella**, einem kleinen Dorf in den kühlen Bergen, welches dem Besucher sehr vielfältige und schöne Ausflugsmöglichkeiten bietet. Ein 2-tägiger Stopp lohnt sich auf jeden Fall, anreisen kann man auch mit dem Zug. Von hier führt eine Strasse direkt an die Ostküste oder dann in den Süden zu den Nationalparks weiter.



In **Ella** unterhält die Hotelkette „The Secret Hotels“ zwei weitere kleine Boutique Resorts: **das 98 acres Resort & Spa** (mit Pool) sowie **das The Secret Ella** (ohne Pool), beide befinden sich in oder an den Teeplantagen.

Hotels:



Bougainvillea Retreat

Die kleine Anlage, mit dem schwer auszusprechenden Namen, liegt ausserhalb von Kandy in die Natur eingebettet und an einen Golfplatz grenzend. Die Aktivitäten sind vielfältig und die Zimmer nett.



The Secret Kandy

Klein und kolonial sowie zentral gelegen, wenn man Kandy zu Fuss entdecken möchte, so heisst einem das koloniale Schmuckstück mit einem netten Pool zum Abkühlen willkommen.



Der Süden

Nach dem kühlen Hochland bietet sich eine Weiterreise in den wärmeren Süden der Insel an, wo den Gast ein wirklich abwechslungsreiches Angebot erwartet. Die beiden Nationalparks Yala und Udawalawe (siehe Seite 15), lange und einsame Strände von Hambantota bis fast nach Galle sowie ein ursprüngliches Hinterland laden zum Verweilen ein. Der Ort Tangalle ist einer der bestens Stopps für Strandferien und verfügt über gemütliche Unterkünfte zum Ausspannen. Weiter westlich gelangt man nach Matara und dem für Whale Watching bekannten Ort Mirissa. In der Nähe der kolonialen Stadt Galle trifft man auf den Ort Unawatuna, der zwischenzeitlich etwas viele Backpackers und Pauschaltouristen anzieht. Die Stadt Galle besteht aus zwei Teilen und besticht im Bereich des alten Forts durch eine schicke Altstadt mit vielen kleinen Läden und Restaurants sowie netten Boutique Hotels. Eine vorgängige Beratung durch Sri Lanka direkt lohnt sich auch hier, wenn man gemütliche Badeferien in dieser Gegend verbringen möchte.

Hotels:



Kulu Safaris

Unweit vom **Yala** Nationalpark befindet sich die gemütliche Zeltanlage mitten in der Natur. Das Konzept beruht auf Nachhaltigkeit und Rücksicht auf die Natur.



Buckingham Place

Der Name klingt etwas sonderbar und beinhaltet den Namen des englischen Besitzers. Alles in allem eine der besten Anlagen von **Tangalle**, es lohnt sich dort ein paar Tage zu wohnen.



Coco Tangalla

Diese kleine Anlage mit atemberaubender Aussicht auf das fast kitschig-blaue Meer eignet sich für Strandferien im kleinen Rahmen, um die nähere Umgebung zu entdecken und liegt etwas abseits.



Lantern Sri Lanka

Ein weiteres, direkt ans Meer grenzendes Boutique-Resort unweit von **Mirissa**, mit grosszügigen und einfachen Zimmern. Gleich nebenan befindet sich das trendige **Casa Colombo**.



Der Süden



W 15

Das kleine Boutique Hotel liegt direkt am Strand von **Weligama**. Der Name ist ein Mix aus der Ortschaft und dem Eröffnungsjahr, die netten Zimmer sind stilvoll eingerichtet. Etwas störend ist das grosse Marriott Hotel am gleichen Strand.



Mango House

Das kleine Juwel liegt in **Galle** im Fortbezirk in einer Seitengasse, gleich neben dem bekannten Einkaufshaus ODEL. Die schmucken Zimmer und die farbige Einrichtung verschönern den Aufenthalt.



Era Beach by Jetwing

Unweit der Stadt **Galle** entfernt findet man diese kleine Anlage. Eine gemütliche Oase mit Meeranstoss und geräumigen Zimmern.



Mirissa Water Sports

Eine gute Wahl vor Ort, um eine Wal- und Delfinbeobachtungstour zu unternehmen. Die Boote dieses Anbieters fahren jeweils am frühen Morgen los, retour ist man am frühen Nachmittag.



Der Südwesten

Diese Region dürfte den Sri Lanka Repeatern bestens bekannt sein mit den touristisch geprägten Orten Hikkaduwa und Bentota, wobei auch kleinere Dörfer auf dem Weg bis Colombo von Bedeutung sind.

Hikkaduwa ist noch gekennzeichnet vom Tsunami und die Art von Tourismus etwas gewöhnungsbedürftig; Schilder in ausländischer Sprache verraten zuweilen die Herkunft einiger Gäste. In dieser Gegend trifft man auch vielerorts auf die berühmt-berüchtigten Beachboys. Allerdings findet man ausserhalb des Ortes und im Hinterland gelegen nette Unterkünfte und Landschaften. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten wie Tempel, Leuchttürme oder Denkmäler, auch ist ein Besuch in einer Mondsteinfabrik (meist kombiniert mit Zimtanbau) spannend. Überall im Süden befinden sich auch Schildkröten-Stationen, nicht alle werden aber im Sinne des Artenschutzes betrieben.

Unweit von Bentota gibt es den paradiesischen **Brief Garden** zu bewundern, einst Zuhause des berühmten **Bevis Bawa**, einer Person, dessen Name in ganz Sri Lanka immer wieder auftaucht. Wichtig ist nur, dass man sich vorgängig nach dem Weg erkundigt, denn Wegweiser basieren in Sri Lanka oft noch nach dem Zufallsprinzip.

In und um Bentota findet der Besucher eine gute touristische Infrastruktur sowie verschiedene Unterkünfte für jedes Budget. Eine grössere Anlage ist z.B. das **Avani Resort**. Auch haben sich in der Umgebung einige **Ayurveda Resorts** angesiedelt, die sich u.a. auf die Bedürfnisse europäischer Gäste spezialisiert haben; man spricht Deutsch. Diese Gegend bietet sich gut an zum Akklimatisieren nach der Ankunft aus Europa, der Highway in den Süden hat die Fahrzeit massiv verkürzt. Bei Rundreisen oder entsprechendem Zeitbudget empfiehlt es sich, die Strasse dem Meer entlang zu wählen.



Aditya Resort

Nur eine kurze Fahrt von Hikkaduwa entfernt liegt das Boutique Resort an einem ruhigen Strand. Ein Spa, die gute Küche sowie der private Whirlpool laden zum Verweilen ein.



Michelle Boutique Hotel

Die exzellente Lage am Meer bietet spektakuläre Aussichten auf Sonnenuntergänge. Ein grosser Pool rundet das Angebot ab. Unweit vom Hotel befindet sich der Madu Ganga See.



The Villa Bentota

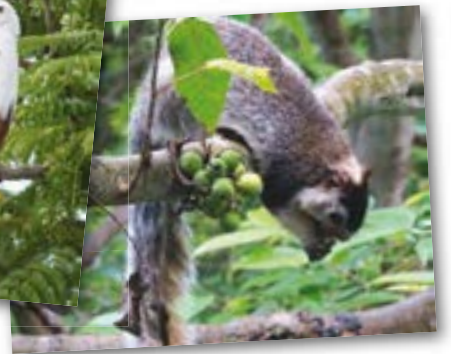
Ein einzigartiges Resort, welches zur Paradise-Kette gehört. Der nahe gelegene Strand ist nur durch die Eisenbahnlinie vom Resort getrennt. Es gibt hier viel Stil und Traditionen zu entdecken – eine Klasse für sich.



Calamansi Cove by Jetwing

Ein weiteres Resort der Jetwing-Gruppe. Alle Villen sind nach einer tropischen Frucht benannt. Schön sind die ruhige Lage am Meer sowie die grosszügigen Zimmer der kleinen Resort-Anlage.

Spannende Natur



Nationalparks

Obwohl die Insel recht klein ist und die Einwohnerzahl bei über 21 Millionen liegt, verfügt Sri Lanka über herausragende Naturparadiese, die es zu entdecken lohnt. Die meisten Parks und Gebiete kann man gut in eine Rundreise einbauen. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass man im Land fast keine Palmöl Plantagen sieht!



Yala

Wohl der bekannteste Nationalpark des Landes, welcher mit vielen Tierarten (**Leoparden, Elefanten**, Bären, Nashornvögel, Mungos etc.) die Besucher anlockt. Mitunter, nicht nur in der Hochsaison, kann es etwas busy werden. Ein Teil des Parkes grenzt direkt ans Meer.

Gal Oya

Der für seine Elefanten bekannte Park liegt etwas abseits im südöstlichen Teil der Insel und ist von den touristischen Massen verschont geblieben. Die luxuriöse **Gal Oya Lodge** (4,5*) bietet sich als beste Übernachtungsmöglichkeit vor Ort an. Während einer gemütlichen Bootsfahrt kann man mit etwas Glück Elefanten sowie auf den Inseln ansässige Vogelkolonien beobachten. Dass man schwimmende Elefanten zu Gesicht kriegt ist selten, auch wenn genau dieses Bild als Aushängeschild für die Umgebung dient.



Wilpattu

Ein Park, der lange Zeit aufgrund des Bürgerkrieges geschlossen war und im nordwestlichen Teil der Insel liegt. Auch hier leben noch **Leoparden**. Die Vegetation ist aber dichter und somit sind diese Park-Bewohner etwas schwieriger zu sichten. Umso intensiver erlebt man die Safari in dieser tollen Naturlandschaft.

Udawalawe

Dieser ebenfalls für **Elefanten** berühmte Nationalpark mit weiten Ebenen liegt im südlichen Teil von Sri Lanka und ist leicht erreichbar. Ein Besuch wert ist das dort ansässige Projekt ETH (Elephant Transit Home). Das mitunter wohl einzige **Elefanten-Waisenhaus** auf der Insel, welches mit gutem Gewissen besucht werden kann.

Sinharaja Forest Reserve

Das Schutzgebiet ist ideal für Naturliebhaber und Gäste, die gerne Vögel beobachten und lange Wanderungen schätzen. Die Unterkünfte sind eher einfach, dafür ist die Flora und Fauna umso üppiger (**UNESCO** Weltnaturerbe).



Rundreisen

Die idealste Art für den Gast, ist das Land auf einer privaten Rundreise zu entdecken. Vor und nach einer Rundreise ist ein Genuss-Stopp in einem ausgesuchten Boutique-Hotel oder ein **Badeaufenthalt unbedingt empfehlenswert. Je nach Flugzeiten (Ankunft und Abreise) wird die Rundreise leicht angepasst, der Ablauf ist als Idee gedacht und wird nach Absprache gerne personalisiert.**



Die Höhepunkte Sri Lankas – eine dreiwöchige Reise durch das Land

Tag 1: Ankunft

Transfer vom Flughafen in das Hotel in **Colombo**, Rest des Tages zur freien Verfügung.

Tag 2: Colombo

Ausflug in die Metropole Sri Lankas mit Besuch der Sehenswürdigkeiten und den Shops, wahlweise mit Tuk Tuk oder Auto.

Tag 3: Colombo – Bentota

Entdecken Sie den Südwesten während der gemütlichen Fahrt entlang des Meeres nach **Bentota**.

Tag 4: Bentota – Galle

Auf der Fahrt in den Süden Stopp beim **Madu Ganga Lake** und Bootsfahrt durch die schöne Seenlandschaft. Gegen Abend erreichen Sie die Stadt **Galle**.

Tag 5: Galle

Vormittags City Tour zu Fuss in Galle, nachmittags Zeit zum selber entdecken.

Tag 6: Galle – Tangalle

Je nach Jahreszeit können Sie am Vormittag auf eine Walbeobachtungs-Tour gehen oder aber das ursprüngliche Hinterland erkundschaften. Ankunft abends in **Tangalle**, gerade rechtzeitig für den Sonnenuntergang.

Tag 7: Tangalle

Freien Tag zur Verfügung (Strand, Velofahrt, Spaziergang, relaxen...).

Tag 8: Tangalle – Yala Nationalpark

Fahrt dem Meer entlang bis zum **Yala Nationalpark**. Am Nachmittag geht es auf Safari in den Park.

Tag 9: Yala Nationalpark - Ella

Frühmorgens geht es auf eine weitere Entdeckungsreise in den Nationalpark. Nach dem Mittagessen Fahrt nach **Ella** ins Hochland.

Tag 10: Ella

Heute haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Wanderungen in der kühlen Berglandschaft.

Tag 11: Ella – Gal Oya Nationalpark

Fahrt durch die ruhige Gegend in den nächsten **Nationalpark** mit Stopps, um die Ursprünglichkeit von Sri Lanka zu erleben.

Tag 12: Gal Oya Nationalpark

Ganzer Tag Ausflug in den Nationalpark, der bekannt für seine wilden Elefanten ist.

Tag 13: Gal Oya Nationalpark – Passekudah

Heute führt uns die Fahrt an die **Ostküste**, bis zu den langen und schönen Sandstränden.

Rundreisen



Tag 14: Passekudah

In der Unterkunft Ihrer Wahl geniessen Sie heute einen freien Tag.

Tag 15: Passekudah

Heute besuchen wir den **Barons Cap**, die Fahrt dorthin führt vorbei an Dörfern und einer noch unberührten Umgebung. Die Besteigung dauert ca. eine Stunde, eine schöne Aussicht und eine vielfältige Tierwelt erwartet den Gast.

Tag 16: Passekudah

In der Unterkunft Ihrer Wahl geniessen Sie heute einen freien Tag.

Tag 17: Passekudah – Habarana

Die Fahrt führt vorbei an **Polonnaruwa** (mit Aufenthalt) und endet in **Habarana**, gefolgt von einer Tour in die umliegenden Nationalparks.

Tag 18: Habarana

Erkunden Sie die Gegend um Habarana während eines Tagesausflugs nach **Sigiriya** und **Dambulla**.

Tag 19: Habarana – Colombo

Heute endet die Rundreise mit der Fahrt retour nach Colombo zum Flughafen oder gefolgt von Badeferien.

Die Highlights im Nordosten zum Kombinieren:

Colombo - Chilaw – Kalpitiya – Jaffna - Kuchchavelli - Trincomalee – Colombo





Going Places Together

Together, there's no limit to what we can achieve. Try some of the world's best beaches, go on an adventure holiday or visit friends and family in any of the more than 150 places we fly to around the world.



GOING PLACES TOGETHER

Transport

Das Strassennetz in Sri Lanka ist ausgesprochen gut und nur noch wenige Abschnitte sind etwas holperig und unbequem zu Bereisen. Da die Insel flächenmässig relativ klein ist, ist ein Auto das einfachste Transportmittel überhaupt. Die Distanzen täuschen allerdings, aufgrund lokaler Gegebenheiten (Verkehr, Menschen und Tiere, Dörfer etc.) dauert die Fahrt üblicherweise länger als gedacht, somit ist eine gute Zeitplanung von Vorteil.



Flüge:

Colombo erreicht man bequem per Flugzeug mit einem Stopp in den Middle East Staaten, z.B. mit **Qatar Airways**. Auch eine Länder-Kombination mit beispielsweise Malaysia oder den Malediven ist kein Problem (innerasiatischer Flug mit **Air Asia** oder SriLankan Airlines). Das Angebot an inländischen Flügen ist eher bescheiden, u.a. bietet **Cinnamon Air** verschiedene Ziele an.

Zug:

Immer wieder eine Abwechslung bietet eine Zugfahrt durch die Insel, z.B. von Colombo in den Norden, an die Ostküste oder in das Hochland. Letztere Strecken sind sehr beliebt und somit empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung. Je nach Tages- und Jahreszeit kann die Aussicht durch Regen, Nebel und kühle Temperaturen etwas beeinträchtigt sein.

Privatwagen:

Dies ist die einfachste und komfortabelste Variante, das Land auf einer Rundreise zu entdecken, mit Fahrer (**Reiseleiter**) und einem privaten Fahrzeug (Limousine oder Minibus). So ist man vor Ort immer flexibel und entdeckt das Land am optimalsten. Mit Blick auf den oft chaotischen Linksverkehr wird davon abgeraten, selbst ein Auto zu steuern.

Velo:

Vor Ort sind einzelne Radtouren durch die Countryside empfehlenswert. Streckenabschnitte, z.B. von Habarana nach Trinco, kann man auch gut mit dem Velo zurücklegen. Solche Touren können auf Anfrage organisiert werden.



Eigenheiten des Landes



Eisenbahn-Trips

Es ist immer schön, ab und zu auch anders und gemächlicher zu reisen und so Land und Leute auf eine neue Art kennenzulernen. Ob in den Norden nach **Jaffna**, in den Osten nach **Trinco** oder die berühmte Fahrt in das **Hochland**. Egal wohin, eine willkommene Abwechslung ist die Zugfahrt auf jeden Fall.

Ayurveda

Für diese alte traditionelle Behandlungsform (Wissenschaft des Lebens) ist Sri Lanka schon seit Jahren bekannt und wird von vielen Gästen explizit deshalb aufgesucht. Manchmal sind unsere Schulmediziner mit ihrem Latein am Ende, sodass diese Heilkunst u.U. bessere Hilfe bieten kann. Wichtig ist, dass man sich genug Zeit nimmt für die Behandlung. Die meisten Anbieter befinden sich im Süden, so u.a. das **Lanka Princess Hotel** oder auch das **UTMT**. Das empfehlenswerte **Siddhalepa Ayurveda Health Resort** in Wadduwa hat zudem auch Ableger in Europa.



Küche

Die Gewürzvielfalt sowie Schärfe sind typisch für das Land, der indische Einfluss der lokalen Küche ist bestens erkennbar. Kochkurse sind im Voraus buchbar und eignen sich, um einen Einblick zu gewinnen und die leckeren **Curries** auch Zuhause vorführen zu können. Die im ganzen Land wachsenden **Kokospalmen** liefern einen fixen Bestandteil dieser Küche: die Kokosnussmilch. Auch sind die **Gewürzgärten** Richtung Hochland oder **Teeplantagen** einen Einkaufs-Ausflug wert.

Der Norden und Osten

Lange Zeit litt das kleine Land im Indischen Ozean unter einem nicht enden wollenden **Bürgerkrieg**. So sieht man heute noch an vielen Orten die Mahnmale dieser Zeit auf dem Weg in den Norden und Osten der Insel. Diese Regionen sind auf ihre Art spannend zu bereisen, der Tourismus steckt noch in den Kinderschuhen, aber die Strassen sind in einem sehr guten Zustand. Auch der Ort **Jaffna** bietet einige **Kolonialschätze** und nebst dem grossen **Fort** auch einen wichtigen Hindutempel. Einzig die Infrastruktur, auch in der Hotellerie, befindet sich erst im Wiederaufbau. Eine gemütliche Unterkunft offeriert jedoch das Jaffna **Heritage Hotel**. Und eigentlich sind es gerade solche Gebiete, die besondere Begegnungen erlauben und die Ferien und Reisen zu einem speziellen Erlebnis machen.

Impressionen



Reisehinweise



Zusätzliche Infos finden Sie auf: www.srilanka-direkt.ch

EDA Dort befinden sich aktuelle Reisehinweise

Eintritte Die Kosten vor Ort für Nationalparks und andere Attraktionen sind relativ hoch

Elefanten Die freilebenden Elefanten sind spannend zu beobachten; Elefantenreiten ist meist mit tierunwürdigen Bedingungen verbunden und wird von uns nicht angeboten

Gesundheit Ihr Hausarzt oder das Schweizerische Tropeninstitut kann Ihnen die aktuellsten Auskünfte geben

Ginger Beer Auch wenn es Bier genannt wird, so ist das leckere Getränk alkoholfrei und gesund

Hotels Wir sind spezialisiert auf eher kleinere, gepflegte Hotels im Boutique-Bereich

Kokosnuss Täglich eine King-Coconut vor Ort hilft fit zu bleiben und kostet umgerechnet 40 Rappen

Monara Der lokale Name für die bunten Pfauen, die auf der Insel noch wild leben

Religion Der Buddhismus ist in Sri Lanka am meisten verbreitet

Sicherheit Sri Lanka gilt als generell sicher, wobei alleinreisende Frauen vorsichtiger sein sollten

Spa Findet man primär in den besseren Resorts und Hotels

Sprache Singhalesisch („Sinhala“) ist die Hauptsprache, nebst Tamil und Englisch

Tata Eine indische Fahrzeugmarke, die in Sri Lanka häufig ist. Zum Unternehmen gehören mittlerweile auch die englischen Traditionsmarken Jaguar und Land Rover

Tuk Tuk Ein praktisches Verkehrsmittel, das auf der ganzen Insel vorkommt

Visum Schweizer und EU Bürger können das Visum im Voraus online erwerben

Währung Sri Lanka Rupie = LKR. Umtausch der Währung am besten im Land

Zeitzone Die Zeitverschiebung beträgt +3,5 Stunden (Sommerzeit) resp. +4,5 Stunden (Winterzeit)

Sri Lanka direkt – e biz besser...



Eine Eigenheit der meisten Hotels in Sri Lanka ist es, dem Gast bei Ankunft eine Auswahl an verschiedenen Welcome Drinks anzubieten. Als Spezialist garantieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratung sowie ein aktuelles und innovatives Angebot, denn wie beim Drink, so sind auch bei den Ferien die Geschmäcker unterschiedlich. Unsere Produkte finden Sie auf der Webseite im Detail:

* Hotels * Ausflüge * Rundreisen * Flüge

* Pauschalreisen * Saisonale Specials *

Spezialangebote

Je nach Auslastung erscheinen regelmässige Specials der Leistungsträger vor Ort, deshalb verzichten wir auch auf Preislisten.

Ihre Wünsche

Wir stellen Ihre Ferien individuell zusammen und buchen auch Angebote, die nicht auf unserer Webpage aufgeführt sind.

Beratung und Verkauf

Kontaktieren Sie uns am besten per Email oder telefonisch. Wünschen Sie einen persönlichen Beratungstermin, so stehen wir Ihnen auch ausserhalb der Bürozeiten nach Absprache zur Verfügung.

Erfahrung

Die Mehrheit der angebotenen Hotels haben wir persönlich besucht. Das Angebot wird fortlaufend überprüft, erweitert und angepasst.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese finden Sie auf unserer Webpage zum Herunterladen oder Sie erhalten sie auf Verlangen zugestellt.

Reisegarantie

Sri Lanka direkt, unter Asien direkt GmbH, ist Mitglied von STAR (star.ch) und verfügt über die gesetzlich geforderte Kundengeldabsicherung.



Destinationen

Wir sind auf folgende weitere Länder spezialisiert: **Malaysia, Bali, Kambodscha und Laos.**



Adresse und Kontakt:

Asien direkt GmbH

6030 Ebikon - Schweiz

Tel. 041 449 07 12

Email: info@srilanka-direkt.ch

Web: www.srilanka-direkt.ch

Designed by Stephen Minns

srilanka-direkt.ch

sri lanka
direkt



Just a bit better

